



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.03.2020

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 16.03.2020, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Ingmar Janssen

Martina Köster-Flashar

Ilona Kückler

Waldemar Madeia

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Rainer Schlottmann

Manfred Schulte

Udo Switalski

Elke Thiele

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Maxine Dey

Annette Geißler

Dirk Haase

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann

Eva Hornhardt

Nico Hüsgen

Marcus Kowalczyk

Dr. Rudolf Lange

Martin M. Richter

Martin Schlüter

(zu TOP 1-4)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Beschlusskompetenz
 - 1.6. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019 und 09.12.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Corona-Virus
5. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Kreisausschusses und des Kreistages aus dem Jahr 2019 01/001/2020
6. Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann 10/002/2020
7. Nachhaltige Beschaffung 10/005/2020
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
8. Widmungstext für das Gedenkzeichen im Neandertal 41/004/2020
9. Selbstbedienungsreparaturstationen an Radwegen 41/006/2020
10. Telenotärzte im Kreis Mettmann 32/002/2020
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
11. Hygienemängel in Filialen von Supermarktketten 39/003/2020
Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.02.2020
12. Änderung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann; Umsetzung von Maßnahmen zur Angebotsverbesserung im ÖPNV in Erkrath, Haan, Mettmann und Ratingen 20/004/2020
13. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs 40/003/2020
Einrichtung des Bildungsgangs "Einjährige Berufsfachschule für Gesundheit/ Erziehung und Soziales, Fachbereich Gesundheitswesen -nach APO-BK- Anlage B § 2 Nummer 2" Einzig mit der Option auf zwei Züge, am Berufskolleg Neandertal ab dem Schuljahr 2020/2021

- | | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 14. | Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
Erhöhung der Zügigkeit für den Bildungsgang "Einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung -Anlage B 2 APO-BK" von zwei auf drei Züge am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg Ratingen ab dem Schuljahr 2020/2021 | 40/004/2020 |
| 15. | Änderung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung | 39/001/2020 |
| 16. | Aufhebung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene | 39/002/2020 |
| 17. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf über die Erteilung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis auf dem Gebiet der Podologie | 53/003/2020/1 |
| 18. | Mitgliedschaft in der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung e.V. (VIFF) und ihrer assoziierten Landesvereinigung | 57/002/2020 |
| 19. | Nachträge | |
| 19.1. | Prüfung der Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs des Kreises Mettmann
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020 | 40/008/2020 |
| 19.2. | Transport und Ausweitung des Kalkabbaus Oetelshofen in Zusammenhang mit der Abgrabungsregion des Braunkohletagebaus
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020 | 61/005/2020 |
| 19.3. | Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien | 01/003/2020 |
| 19.4. | Wahl der Vertreterinnen/ Vertreter des Kreises Mettmann in den Rechnungsprüfungsausschuss des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein | 01/004/2020 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 20. | Informationen der Verwaltung | |
| 21. | Interkommunales Projekt Campus Sandheide
- Freigabe der Projektkosten für das Förderzentrum | 23/003/2020 |
| 22. | Nachträge | |
| 22.1. | Aufstellung der Nebeneinnahmen des Landrates im Jahr 2019 gemäß § 53 Landesbeamtenengesetz NRW (LBG NRW) | 11/001/2020 |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Zu Beginn der Sitzung stellt KA Ehlert die gegenwärtig besondere und auch belastende Situation heraus und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen. Ferner erläutert er den Grund für die Abwesenheit von Landrat Hendele.

KA Ehlert eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. Landrat Hendele, KA Gräber und KA Vielhaus fehlen entschuldigt. Anschließend stellt KA Ehlert die Beschlussfähigkeit fest, da mindestens 9 Mitglieder des Kreisausschusses anwesend sind.

KA Ehlert macht, auch unter Bezugnahme auf die E-Mail-Ankündigung von Landrat Hendele vom 13.03.2020, deutlich, dass der heutige Kreisausschuss aufgrund besonderer Dringlichkeit Kenntnisnahmen, Beschlüsse und Wahlen auf der Tagesordnung haben werde, die ursprünglich im Kreistag am 30.03.2020 behandelt werden sollten. Er führt weiter aus, dass in der Folge, mit Ausnahme der Vorlage „Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen“, alle sich auf der Tagesordnung des Kreistages am 30.03. befindlichen Vorlagen in der heutigen Sitzung als Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 50 Abs. 3 S. 1 KrO NRW behandelt werden sollen. Aufgrund fehlender Vorberatungen befinden sich gegenwärtig allerdings nicht alle Vorlagen für den Kreistag am 30.03.2020 auf der Tagesordnung der heutigen Kreisausschusssitzung, sodass diese noch zu erweitern sei.

Zur Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese fristgerecht um die Tagesordnungspunkte

19.1 Prüfung der Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs des Kreises Mettmann; hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020

19.2 Transport und Ausweitung des Kalkabbaus Oetelshofen in Zusammenhang mit der Abgrabungsregion des Braunkohletagebaus; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020

erweitert wurde.

Zudem schlägt er unter Bezugnahme auf das zuvor genannte Procedere der zu treffenden Dringlichkeitsentscheidungen vor, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

19.3 Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien

19.4 Wahl der Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Mettmann in den Rechnungsprüfungsausschuss des kommunalen Rechenzentrums Niederrhein

22.1 Aufstellung der Nebeneinnahmen des Landrates im Jahr 2019 gemäß § 53 Landesbeamtengesetz NRW (LBG NRW)

zu erweitern.

Überdies schlägt KA Ehlert die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Corona-Virus“

vor, wobei Dr. Lange hierzu bereits unter Tagesordnungspunkt 4 und nicht unter den eigentlich üblichen „Nachträgen“ vortragen werde.

KA Ehlert lässt über die Tagesordnung in vorgenannter Fassung abstimmen und stellt diese sodann fest.

Ferner weist er nochmals darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 12 bis 18 sowie 19.3 bis 22.1 originär Angelegenheiten seien, die der Beschlussfassung des Kreistages am 30.03.2020 unterliegen, doch diese nun in der heutigen Sitzung abschließend beraten werden. Er verweist in dieser Hinsicht auch auf die aktualisierte Tagesordnung, welche für alle Mitglieder auf den Tischen ausliegt.

Abschließend macht KA Ehlert deutlich, dass die Dringlichkeitsentscheidungen, § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW entsprechend, dem nächsten Kreistag zur Genehmigung vorgelegt werden.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019 und 09.12.2019

KA Ehlert stellt heraus, dass die Niederschrift des Kreisausschusses am 09.12.2019 aufgrund einer nachträglichen Abklärung bezogen auf das Abstimmungsverhalten über den Antrag der Jungen Union zur Thematik „Night Mover“ und einer damit einhergehenden Änderung des Abstimmungsergebnisses korrigiert worden sei.

Sodann werden die Niederschriften über die Sitzungen vom 05.12.2019 und 09.12.2019 genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

KA Ehlert informiert, dass die anstehenden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz (23.03.2020), des Kreisausschusses (30.03.2020) und des Kreistages (30.03.2020) entfallen werden.

Des Weiteren informiert er gemäß § 9 Abs. 6b der Hauptsatzung des Kreises Mettmann über die mit 11 Teilnehmern am 19.02.2020 durchgeführte Dienstreise „10. Kreistagsforum des Landkreistages Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf“.

Darüber hinaus kündigt er die Erforderlichkeit einer zusätzlichen gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und des Kreisausschusses am 25.05.2020 an. Grund hierfür bestehe durch die zu treffende Vergabeentscheidung „Offene Ganztagschule-Träger für die Schule im Neanderland“. Die gemeinsame Sitzung werde um 14:30 Uhr beginnen, sodass im Anschluss ab 15:00 Uhr die reguläre Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport stattfinden könne. Die Sitzungsleitung werde KA Ehlert als stellvertretender Vorsitzender des Kreisausschusses innehaben.

Abschließend informiert er über die Absage der Feierlichkeiten zur Verleihung des Ehrenamtspreises am 27.03.2020 sowie die am 13.03.2020 abgelaufenen Klagefrist bezogen auf die Umstufung der „K5“ und gibt den Hinweis, dass dem Kreis bislang keine Klage zugeleitet worden sei. Dies könne allerdings noch passieren.

Zu Punkt 4: Corona-Virus

Herr Dr. Lange führt aus, dass in der Gesellschaft manche Menschen nicht zum Arzt gehen, da sie wenige bis gar keine Symptome aufweisen, sodass daraus resultierend seitens des Gesundheitsamtes über viele Erkrankungsfälle kein Wissen bestehe. Zudem sei ein wöchentliches und exponentielles Wachstum der Erkrankungsfälle im Kreis Mettmann ersichtlich. Die Erkrankung könne nicht mehr abgeschottet werden, vielmehr gelte es, die Wachstumskurve abzuflachen. Daran arbeite das Gesundheitsamt gegenwärtig unter Hochdruck mit einer unglaublichen Arbeitsleistung und mit allen verfügbaren Mitteln.

Auf Nachfrage von KA Kückler antwortet Herr Dr. Lange, dass keine pauschale Antwort über die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen der einzelnen Arztpraxen gegeben werden könne, da die Praxen für diese Angelegenheit selbst verantwortlich seien.

Herr Richter kündigt an, dass Bürgerinnen und Bürger nur noch per Terminabsprache und in dringenden Fällen persönlich die Dienststellen der Kreisverwaltung aufsuchen können. Auf Nachfrage von KA Kückler, ob Ratssitzungen trotz der dort zu treffenden Genehmigung des Haushaltes abgesagt werden können, erläutert Herr Hanheide, dass es diesbezüglich keine rechtlichen Vorgaben gebe. Für die Städte bestehe die Möglichkeit, in Stadthallen auszuweichen. Insgesamt sei dies aber eine Angelegenheit der jeweiligen Stadt und des jeweiligen Vorsitzenden des Rates.

Herr Richter ergänzt, dass sich ohne einen Beschluss des Rates und somit ohne Haushaltsgenehmigung die vorläufige Haushaltsführung entsprechend verlängern werde.

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold kündigt Herr Richter eine Prüfung und Empfehlung hinsichtlich der Nutzung der Fraktions- beziehungsweise Gruppenräume in der bestehenden Situation an.

nachrichtlich (E-Mail vom 17.03.2020):

„An die Fraktionsvorsitzenden, Gruppensprecher sowie die Fraktions- und Gruppengeschäftsstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst bedanke ich mich bei den Fraktionen beziehungsweise Gruppen, die der Verwaltung ihren Sitzungsraum in der gegenwärtigen Situation zur Verfügung stellen.

Zudem kam im Rahmen der gestrigen Kreisausschusssitzung die generelle Frage nach der Fraktions- beziehungsweise Gruppenraumnutzung auf. In dieser Hinsicht spricht die gesamte Verwaltungsleitung die dringende Empfehlung aus, die Räume in der jetzigen Lage für Zusammenkünfte nicht zu nutzen.

Abschließend möchte ich sie darauf hinweisen, dass auch alle anderen Sitzungsräume, wie beispielsweise der große oder kleine Sitzungssaal, nicht zur Verfügung stehen. Ich bitte um ihr Verständnis und werde sie über Änderungen zeitnah informieren.“

Zu Punkt 5: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Kreisausschusses und des Kreistages aus dem Jahr 2019 - Vorlage Nr. 01/001/2020

Die Vorlage wird von den Mitgliedern des Kreisausschusses zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6:	Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 10/002/2020
--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Ehlert informiert über die Absage der Mitgliederversammlung 2020 der Metropolregion Rheinland e.V.

KA Kückler kündigt an, dass sie sich bei der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt enthalten werde, da die Fraktion DIE LINKE. nicht in der Mitgliederversammlung der Metropolregion Rheinland e.V. vertreten sei. Darüber hinaus stimme sie das Protokoll der letzten Sitzung der Mitgliederversammlung nachdenklich. Sie fragt nach, ob jemand seitens des Kreises Mettmann auf der Metrex Conference in Stuttgart 2019 anwesend war. Die dort besprochenen Daten würde sie gerne zugänglich gemacht bekommen. Auch zu der Thematik „Öffentlichkeits- und Marketingkampagne“ wünsche sie sich die Übersendung der Power-Point-Präsentation. Generell würde die Zugänglichkeit zu solchen Informationen und Inhalten ihr und ihrer Fraktion helfen, ein besseres Bild über die Arbeit der Metropolregion zu erhalten.

Herr Richter sagt zukünftig eine transparentere Bereitstellung der Unterlagen sowie die Beantwortung der Frage zu.

Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt, zu den folgenden Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung wie folgt abzustimmen:

- a. TOP 2: Die Tagesordnung wird anerkannt.
 - b. TOP 3: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verabschiedet.
 - c. TOP 7: Der vorgelegte Jahresabschluss über die Geschäftstätigkeit des Metropolregion Rheinland e.V. wird verabschiedet.
 - d. TOP 8: Der Vorstand wird entlastet. Die Stimmabgabe hierzu erfolgt nicht durch den Landrat, sondern durch einen weiteren Delegierten des Kreises Mettmann.
 - e. TOP 9: Dem Arbeitsprogramm der MRR für 2020 wird zugestimmt.
 - f. TOP 10: Dem Budgetplan der MRR für 2020 wird zugestimmt.
 - g. TOP 12: Dem Wahlvorschlag für die neuen Mitglieder des Kuratoriums wird zugestimmt.
- Für den Fall, dass sich im Laufe der Sitzung im Zuge der Diskussionen Änderungen ergeben, wird der Landrat ermächtigt, von seinem Handlungsspielraum bei Ad-hoc-Entscheidungen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Zu Punkt 7:	Nachhaltige Beschaffung hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020 - Vorlage Nr. 10/005/2020
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten zu prüfen, ob und durch welche Angebote der Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung (KNB) sinnvollerweise die Entscheider im Kreis Mettmann unterstützt werden können, um den öffentlichen Einkauf noch nachhaltiger zu gestalten. Hierbei ist insbesondere eine gemeinsame Schulung vor Ort in Erwägung zu ziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Widmungstext für das Gedenkzeichen im Neandertal - Vorlage Nr. 41/004/2020

KA Schulte führt aus, dass der vorherige Text „*Menschen, die sich dem NS-Regime nicht beugen wollten oder für die Kriegsindustrie arbeiten mussten*“ die Situation genauer und somit passender beschrieben habe, als die neue Formulierung „*unschuldige Menschen*“. Aus seiner Sicht könne es keine Schuld geben, die es rechtfertigen würde, Menschen zu Zwangsarbeit zu zwingen oder allgemein zu quälen.

Darüber hinaus sei die damalige Zeit beispielsweise keine Naturkatastrophe gewesen, sondern wissentliches unmenschliches Handeln von einem Regime. Aus diesen Gründen sei die alte Formulierung an dieser Stelle passender.

Abschließend appelliert er an die Mitglieder des Kreisausschusses, die ursprüngliche Formulierung beizubehalten.

KA Völker sowie KA Köster-Flashar stimmen KA Schulte zu.

KA Kuchler verdeutlicht, dass es in ihrer Fraktion eine hitzige Diskussion bezogen auf diese Thematik gegeben habe und sie daraus resultierend mit der neuen Formulierung einverstanden wäre.

Abschließend entschließen sich alle Mitglieder bezogen auf den ersten Satz die ursprüngliche Formulierung, sprich „*Hier im Neandertal wurden während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft Menschen, die sich dem NS-Regime nicht beugen wollten oder für die Kriegsindustrie arbeiten mussten, verfolgt, gequält, gefoltert und ermordet.*“, beizubehalten und stimmen über diesen modifizierten Beschlussvorschlag ab.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den in der Vorlage genannten überarbeiteten Text für das Gedenkzeichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Selbstbedienungsreparaturstationen an Radwegen - Vorlage Nr. 41/006/2020

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt das Aufstellen von zunächst zwei Selbstbedienungsreparaturstationen für Fahrräder am PanoramaRadweg niederbergbahn, der sowohl für die touristische Vermarktung des neanderlands als auch für den Alltagsverkehr eine wichtige Bedeutung hat. Darüber hinaus wird durch die Verwaltung erörtert, ob auch das Neanderthal Museum als Standort geeignet ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 10: Telenotärzte im Kreis Mettmann
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
- Vorlage Nr. 32/002/2020**

Die Vorlage wird von den Mitgliedern des Kreisausschusses zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 11: Hygienemängel in Filialen von Supermarktketten
Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.02.2020
- Vorlage Nr. 39/003/2020**

Die Vorlage wird von den Mitgliedern des Kreisausschusses zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold sagt Herr Hanheide zu, der Niederschrift eine Information über die Einordnung des real-Marktes in die Risikokategorien beizufügen.

nachrichtlich:

Der Betrieb unterliegt der Risikoklasse 4 und damit aufgrund der Betriebsstruktur einer durchschnittlich 3-monatigen Kontrollfrist (1x pro Quartal).

**Zu Punkt 12: Änderung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann; Umsetzung von Maßnahmen zur Angebotsverbesserung im ÖPNV in Erkrath, Haan, Mettmann und Ratingen
- Vorlage Nr. 20/004/2020**

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 12 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Beschluss:

1. Den unter Pkt. 1 - 3 der Sachverhaltsdarstellung aufgeführten Angebotsverbesserungen in Erkrath (786), Haan (742, 786), Mettmann (742) und Ratingen (U72) wird zugestimmt.
2. Der Kreistag beschließt, dass die Maßnahmen zu Pkt. 1 - 3 – unter dem Vorbehalt einer Zustimmung der betroffenen ka. Städte – Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann werden.
3. Die verbesserte Anbindung von Ratingen-Homberg in den Wochenendnächten wird begrüßt.
4. Die Rheinbahn AG wird mit der betrieblichen Umsetzung betraut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
Einrichtung des Bildungsganges "Einjährige Berufsfachschule für Gesundheit/ Erziehung und Soziales, Fachbereich Gesundheitswesen - nach APO-BK- Anlage B § 2 Nummer 2" Einzügig mit der Option auf zwei Züge, am Berufskolleg Neandertal ab dem Schuljahr 2020/2021
- Vorlage Nr. 40/003/2020

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 13 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „**Einjährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales im Fachbereich Gesundheitswesen**“ nach APO-BK, Anlage B, am Berufskolleg Neandertal zum Schuljahr 2020/2021 einzügig, mit der Option auf zwei Züge, vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
Erhöhung der Zügigkeit für den Bildungsgang "Einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung -Anlage B 2 APO-BK" von zwei auf drei Züge am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg Ratingen ab dem Schuljahr 2020/2021
- Vorlage Nr. 40/004/2020

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 14 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Bildungsgang „**Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**“ am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen zum Schuljahr 2020/2021 von zwei-zügig auf dreizügig zu erhöhen, vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 15: Änderung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Vorlage Nr. 39/001/2020**

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 15 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Beschluss:

Die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vom 15.01.2010 (*Anlage 1*) wird unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung (*Anlagen 2 und 3*) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 16: Aufhebung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene
- Vorlage Nr. 39/002/2020**

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 16 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene vom 18.12.2007 wird rückwirkend zum 01.01.2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 17: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf über die Erteilung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis auf dem Gebiet der Podologie
- Vorlage Nr. 53/003/2020/1**

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 17 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Zudem weist er darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Ergänzungsvorlage notwendig geworden sei, die den Ausschussmitgliedern am 06.03.2020 übersandt beziehungsweise im Kreistagsinformationssystem/mandatos veröffentlicht worden sei.

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf über die Erteilung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Podologie (**Anlage**) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18:	Mitgliedschaft in der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung e.V. (VIFF) und ihrer assoziierten Landesvereinigung - Vorlage Nr. 57/002/2020
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 18 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beantragt eine ordentliche Mitgliedschaft im Verein „Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung e.V. (VIFF) und ihrer assoziierten Landesvereinigung“. Der Mitgliedsbeitrag hierfür beläuft sich auf 190,00 € pro Jahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19:	Nachträge
---------------------	------------------

Zu Punkt 19.1:	Prüfung der Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs des Kreises Mettmann hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020 - Vorlage Nr. 40/008/2020
-----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Köster-Flashar führt den Antrag aus und verdeutlicht, dass eine Ausweitung am Berufskolleg Bleibergquelle bereits umgesetzt worden sei – allerdings kostenpflichtig. Der Kreis könne eine solche Ausweitung hingegen kostenfrei vornehmen. Zudem sei ein solcher Schritt für den Kreis Mettmann eine Weiterentwicklung und zugleich ein Qualitätsmerkmal.

Herr Richter sagt eine Prüfung zu und berichtet, dass für eine Entscheidung über die Ausweitung der Bildungsgänge die zehn kreisangehörigen Städte benötigt werden, denn diese haben einen Bedarf anzuzeigen. Eine wichtige Frist sei in dieser Hinsicht der 30.11.2020, denn bis zu diesem Datum könne, eine positive Prüfung des Antrages voraussetzend, seitens des Kreises ein entsprechender Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf gestellt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung möge in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Düsseldorf prüfen, inwiefern eine Initiierung zusätzlicher Bildungsgänge erfolgen kann.

Dabei sollen folgende Kriterien zur Anwendung kommen:

1. Die Anzahl der Plätze soll schnellstmöglich verdoppelt werden.
2. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit der Einrichtung von „Dualen Ausbildungsplätzen“.
3. Die Schulleitungen der Berufskollegs des Kreises sollen in die Prüfung einbezogen werden.
4. Die Verwaltung stellt den finanziellen Aufwand dar und beschreibt die entsprechenden Auswirkungen auf den Kreishaushalt für die nächsten drei Jahre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19.2: Transport und Ausweitung des Kalkabbaus Oetelshofen in Zusammenhang mit der Abgrabungsregion des Braunkohletagebaus hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020 - Vorlage Nr. 61/005/2020

KA Ehlert informiert, dass die Anfrage nur von der Firma Oetelshofen selbst und auf freiwilliger Basis beantwortet werden könne. Die Informationen zu der Geschäfts- und Betriebstätigkeit dieses Wuppertal Unternehmens liegen der Kreisverwaltung nicht vor. Die Fragen seien daher an die Firma weitergeleitet worden, allerdings liege bislang keine Antwort vor.

nachrichtlich:

Die Beantwortung der Anfrage hängt von der Freiwilligkeit Dritter ab und ist bisher noch nicht im Fachamt eingegangen. Die Beantwortung wird umgehend nachversendet, sobald die Informationen eingegangen sind.

Zu Punkt 19.3: Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/003/2020

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 19.3 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Wahl:

1. **SB Torsten Fuhrmann** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **SB Andreas Nixdorf** in Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs gewählt.
2. **KA Dietmar Weiß** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Bernd Müller** in den Kreispolizeibeirat gewählt.
3. **KA Gerd Lungen** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von **KA Dietmar Weiß** in den Kreispolizeibeirat gewählt.
4. **KA Alexandra Gräber** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von **Bernd Müller** in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.
5. **KA Nicole Anfang** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von **SB Marcus Oberndörfer** in den Gesundheitsausschuss gewählt.

6. **SB Vincent Endereß** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von **Bernd Müller** in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.

7. **KA Gabriele Hruschka** wird als Nachfolgerin von **Bernd Müller** stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

8. **KA Nicole Anfang** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von **SB Vincent Endereß** in den Sozialausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 19.4: Wahl der Vertreterinnen/ Vertreter des Kreises Mettmann in den Rechnungsprüfungsausschuss des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein
- Vorlage Nr. 01/004/2020**

KA Ehlert erläutert, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 19.4 um eine unter Tagesordnungspunkt 1 angekündigte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW handelt.

Wahl:

In den Rechnungsprüfungsausschuss des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) werden zum 01.04.2020 entsandt:

Ordentliche Mitglieder

Weiß, Dietmar

Niklaus, Jens

Stellvertretende Mitglieder

Hoffmann, Thomas

Söhnchen, Paul

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Eintritt in die Beratungen des nichtöffentlichen Teils stellt KA Ehlert die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Nico Hüsgen